Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einem Hauptliste der anwesenden Fremden.
Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

19. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste. 30 Pf. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . 5 Pf. "Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Die Redaction.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nº 72

urg.

Eng-

nzie.

rt.

nnt

hüte

nk-

itātss am

Inbe-

e.

t.

S.

ther.

Freitag den 13. März

1885.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9.

111. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Literately action

1 Oppositure on Die Mihalmanns

8. Mit Bomben und Granaten, Marsch .

Nachmittags	4	Uhr.
-------------	---	------

	ouverture zu "Die Tymeiungen"	AL. LOVE
2.	Contemplation, symphonisches Fragment für	
	Streichorchester	Lemaigre.
3.	Wiener Fresken, Walzer	Jos. Strau
4.	Böhmisches Lied mit Variationen aus der	
	Coppelia-Suite	I/ I
5.	Ouverture zu "Struensee"	Meyerbeer.
6.	Useculien-Hymne	Ct Department
	Violine-Solo: Herr Concertmeister A. Michaells.	
7.	Harfe: Herr Wenzel. Balletmusik zu Calderon's "Ueber allen	
	Zanhar Liahas	Lassen.
0	Sadder Thene	D.7.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.

Kechbrunnen. Heidenmauer. Museum. Kunst-

Kunst-Ausstellung. Kunstverein. Synagoge. Kath. Kirche. Evang. Kirche. Bergkirche. Engl. Kirche. Palala Pauling

Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
KriegerDenkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
KerebergFeresicht.

Platte.

Wartthurm.

112. ABONNEMENTS-CONCERY

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

+1001+

Abends S Uhr.

1.	Marsch aus "Turandot"	V. Lachner.
2.	Ouverture zu "Die weisse Dame"	Boieldieu,
3.	Schwur und Schwerterweihe aus "Die Hugenotten"	Meyerbeer.
4.	Quadrille aus "Das Spitzentuch der Königin"	
5.	Sphärenmusik aus dem Streichquartett op. 17	
	No. 3	Rubinstein.
6.	Ouverture zu "Preziosa"	Weber.
7.	Fantasie aus "Die Stumme von Portici" .	Auber.
8.	Mazeppa-Galop	H. Stiehl.

Feuilleton.

Gegen den Luxus der russischen Officier-Corps. Man schreibt der "Schl. Ztg."
aus Petersburg: Ein Beweis, wie Kaiser Alexander III. bemüht ist, allen traditionell gewordenen Missbräuchen zu steuern, zeigt eine kürzlich aus seiner eigensten Initiative erlassene Verfügung über Geschenke innerhalb der Officier-Corps. Bisher wurde in dieser
Beziehung in der Garde grosser Missbrauch getrieben. Jeder ältere Officier, der sein
Regiment verliess, erhielt ein äusserst werthvolles Geschenk, oft eine tausend Rubel oder
Regiment verliess, erhielt ein äusserst werthvolles Geschenk, oft eine tausend Rubel oder
Regiment verliess, erhielt ein äusserst werthvolles Geschenk, oft eine tausend Rubel oder
Regiment verliess, erhielt ein äusserst werthvolles Geschenke, oft eine tausend Rubel oder
Regiment spärlichen Gehalte blieb meistens wenig übrig. Ferner wurden an den
von dem ohnehin spärlichen Gehalte blieb meistens wenig übrig. Ferner wurden an den
von dem ohnehin spärlichen Gehalte blieb meistens wenig übrig. Ferner wurden an den
von dem ohnehin spärlichen Gehalte blieb meistens wenig übrig. Ferner wurden an den
kaiserlichen Regimentsfeiertagen, denen bei den in Petersburg und Umgegend garnisonirenden
jährlichen Regimentsfeiertagen, denen bei den in Petersburg und Umgegend garnisonirenden
jährlichen Regimentsfeiertagen sind auch den Kaiser hat nun den Wunsch ausgesprochen, dass die Abdeutende Summe kosteten. Der Kaiser hat nun den Wunsch ausgesprochen, dass die Abgehiedsgeschenke innerhalb der Officier-Corps vereinfacht werden oder besser ganz wegschiedsgeschenke innerhalb der Officiersvorps vereinfacht werden oder besser ganz wegschiedsgeschenke innerhalb der Officierscorps ein laket. Jener Erlass wegen der
untersagt, der statt dessen seinerseits das Officierscorps einladet. Jener Erlass wegen der
untersagt, der statt dessen seinerseits das Officierscorps einladet. Jener Erlass erfolgt
und sich hat dem kent der Beschenke in der
vorigen Jahre das Commando seiner Division mieder. Die Officiercorps beschlossen, dem
vo

Ein Kladderadatsch-Project. Ein grosses Project schwebt augenblicklich wieder in der Luft. Es handelt sich um eine Rohrleitung zwischen Europa und Amerika. Das Rohr soll, wie das Kabel, auf dem Meeresgrunde liegen und einen doppelten Zweck haben. Am Tage soll von Europa nach Amerika Bier, in der Nacht von Amerika nach Europa Petroleum fliessen. Ein paar grosse Dampfmaschinen erzeugen den Druck, durch welchen die genannten beiden Flüssigkeiten von der einen Seite des grossen Wassers nach der andern getrieben werden. Der Vortheil für Amerika, das deutsche Bier direct aus dem in München aufliegenden Fasse zu beziehen, der für Europa, das amerikanische Petroleum frisch aus der Quelle zu erhalten, erscheint so gross, die Ersparniss an Frachtkosten so bedeutend, dass man dieser Idee ohne Zweifel einen günstigen Erfolg vorhersagen kann. Es ist als auf einen Uebelstand darauf aufmerksam gemacht worden, dass das Bier auf dem Wege von Europa nach Amerika leicht einen leisen Petroleumgeschmack annehmen könnte. Dieser Umstand fällt durchaus nicht ins Gewicht, da in Amerika so wie so alles mehr oder minder nach Petroleum schmeckt.

Im Gymnasium. — "Sie Huber, nennen Sie mir die beiden Erbauer Roms. — Nun? — Ich will Ihnen auf die Spur helfen. In dem einen Namen kommt der Name Rom selbst vor. Also Rom — — 2"
""Ach ja, Romeo und Julia!""

— A.: "Warum führen denn die meisten Apotheken so abschreckende Beinamen: zum Löwen — zum Drachen — zum Mohren — zur Schlange u. s. w.?"

B.: "Ja, seh'n Sie, das ist symbolisch und soll heissen: "Wer sich in eine Gefahr begiebt, kommt darin um."

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer	Relative	
11. März 10 Uhr Abends 12. " 8 " Morgens 1 " Mittags	761,1 760,3 759,5	(Celsius) + 2,0 + 0,0 + 8,0	75 % 87 * 64 *	

11. März. Niedrigste Temperatur — 1,3, höchste + 6,4, mittlere + 2,6.

Allgemeines vom 12. März. Gestern Mittag völlig heiter, einzelne Wolken, scharfer Nordost; Abends wolkenlos, klar; heute Morgen heiter, leichter Frost, starker Reif, später leicht bedeckt und wieder völlig aufgehellt, mässiger Nordost. Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 12. März 1885.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Berlin. Klinger, Hr. Kfm., Berlin. Heynig, Hr. Kfm., Planen. Schütz, Hr. Kfm., Berlin. Klinger, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Nürnberg. Mengelbier, Hr. Fabrikbes, Aachen. Elsner, Hr. Kfm., Leipzig. Böck, Hr. Kfm., Berlin. Schlesing, Hr. Kfm., Amsterdam. Otten, Hr. Kfm., Amsterdam. Schmitz, Hr. Kfm., Cöln. Scheuer, Hr. Kfm., Berlin. Brandes, Hr. Kfm., Leipzig. Kappenberg, Hr. Kfm., Wüstewaltersdorf. Grosse, Hr. Kfm., Berlin. Kasch, Hr. Kfm., Hamburg.

Stelle vec: Strachan, Hr. Rent., Schottland.

Schwarzer Hock: Rane, Hr. Landger.-Rath, Lyck. Frbr. v. d. Heyden-Rynsch, Hr. Refer. Dr., Halle. Urban, Fr., Gera.

Wasserheilanstatt Dietenmühle: de Stoppelaar, Fr. m. Bed., Cairo.

Eishers: Lohr, Hr. Kfm., Dauborn. Schneider, Hr. Bürgermstr., Massenheim. Offermann, Hr. Kfm., Crefeld. Gessner, Hr. Kfm., Cassel. Ottmann, Hr. Kfm. m. Sohn, Meisenbeim. Carlebach, Hr. Kfm., Stuttgart. Frank, Hr. Kfm., Cottburg. Müller, Hr., Leiselbach. Kohlmann, Hr. Kfm., Bingen. Kahn. Hr. Kfm., Bingen. Höfle, Hr. Kfm., Offenbach.

Fur opilischer Hof: Balz, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Hamburg.

Römbild, Hr. Kfm., Dresden. Chapelle, Hr. Kfm., Paris. Müller, Hr. Kfm., Weinheim. Paul, Fr., Goslar. Schneider, Hr. Kfm., Iserlohn.

Vier Jahreszeiten: Se. Erlaucht Graf v. Schönburg-Forderglauchau m. Bed., Glauchau. Ihre Erlaucht Gräfin v. Schönburg-Forderglauchau m. Bed., Glauchau. Pfaff, Hr., Königstein.

Weisse Litten: Bachfeld, Hr. Kim., Frankfurt.

Nassauer Hof: van der Leuw, Br., Rotterdam. Osborn, Hr. Banquier m. Fr.,

Hotel des Nord: Seligmann, Hr. Kfm., London.

Nonsembof: Hirsche, Hr. Kfm., Hannover. Samulon, Hr. Kfm., Berlin. Thomeisse, Hr. Kfm., Cöln. Baste, Hr. Kfm., Berlin. Hoffmann, Hr. Kfm., Berlin. Fanto, Hr. Kfm., München. Mayer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankenthal. Grün, Hr. Kfm., Dillenburg. Goons, Hr. Kfm., Berlin.

Rhein-Hotel: Dohmen, Hr. Fabrikbes., Gladbach. Vogelsang, Hr. Rent., Han-

Weisser Schreum: Ostermann-Matthael, Hr. m. Fr., Barmen

Trassess-Hotel: Erdmann, Hr. kgl. Eisenb - Maschineninsp., Magdeburg. Cahn, Br. Kfm., Cöln. Wilberth. Hr. Rent. Braunschweig. Zeugner, Hr. Kfm., Düsseldorf Diederichs. Hr. Kfm., Remscheid.

v. Brogeski, Fr. Rent. m. Fam., Russland. Wallenstein, Hr. Motel Victoria: Capellmstr., Frankfurt.

Hotel Vogel: Jamter, Hr. Kfm , Berlin. Lichtenberger, Hr. Kfm., Edenkoben. Meissel, Hr Kfm., Bad-Kissingen.

Wotel Weiss: Lisner, Hr. Ingen., Düsseldorf.

For Privaticusers: London, Frau Rittergutsbes., Waldau, Taunusstrasse 10. Watermeyer, Hr. Rittergutsbes., Obergersdorf, Taunusstr. 9.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler. Samstag den 14. März, Abends 71/, Uhr:

Herr Eugen d'Albert (Piano) und das auf eirea 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

PROGRAMM.

1.	Symphonie in G-dur	 Hayan.
2.	Concert in Es-dur für Pianoforte mit Orchester	 Beethoven
3.	Variationen aus dem Streichquartett in A-dur op. 18	Beethoven.
4.	Soli für Pianoforte: a) Berceuse	
	b) Ballade, As-dur c) Walzer, op. 42	 Chopin.
	d) Polonaiso, E-dur	 Liszt.
	Herr d'Albert.	
5.	Vorspiel zu "Die Meistersinger von Nürnberg"	 Wagner.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark; Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark.

Die Abonnementskarten für nichtreservirte Plätze gelten nur für den Saal, nicht für die Gallerie.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern Der Curdirector: F. Hey'l.

Wiesbaden

Weingutsbesitzer & Weinhandlung Grosses reichhaltiges Lager in

Rheinweinen, Bordeaux, Dessert-Weinen, Moussirenden Rheinweinen, Champagner, Spirituosen &c. &c.

3 Geisbergstrasse Comptoir Geisbergstrasse 3 nahe der Trinkhalle.

Niederlage bei Herrn Lowis Schild, Langgasse 3.

5566

Merkel'sche Kunstausstellung, Neue Colonnade, Mittelpavillon.

Das berühmte Gemälde von Carl von Piloty, Director der Königl. Akademie in München:

"Unter der Arena"

bleibt nur noch bis Sonntag den 15. März ausgestellt. Entrée Mk. 1. Abonnenten frei.

Adolf Kalb

AN 医自由性自由性性性血性血栓性性 的有性血管病性的皮肤

40 Langgasse 40.

Grand choix de dentelles, écharpes, fichus en tous genres.

Prix excessivement moderés défiants toute concurrence.

Accarisi & Nipote

Neue Colonnade 38-39.

Fabrique de Joaillerie, Bijouterie & Orfévrerie

de Genre Etrusque, Romain & Pompeiain. Florence:

Wiesbaden:

5439

Neue Colonnade 38-39.

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2-

Villa Sonnenbergerstrasse 18 (Leberberg 8), Pension Crede,

in unmittelbarer Nahe des Curhauses, ein geräumiges, comfortable möbl. Zimmer mit guter Pension, Hochparterre, Sonnenseite, für 1 oder 2 Personen sofort zu vermiethen. Grosser Garten.

Villa Nerothal 6.

Bel-Etage, elegant möblirt, 4 Zimmer, Salon, Mansarden und Küche, 2 Balkons, auf sofort oder 1. April zu ver

Villa Carola Familien - Pension

In den

Creuznacher Cur-Anlagen ist ein elegantes Ladenlocal zu verm. Offerten unter A. B. an die Exped. d. Bl.

A gentleman, in the prime of life, uni-versity man, M. A., who holds a government appointment with a handsome income, enjois excellent health and has insured his life well, wishes to correspond with a lady with a view to matrimony. Applications strictly confidential addressed G. I. 40, Bade-Blatt, Wiesbaden. 5562

Pension Freund 5526 Taunusstrasse No. 26.

anz

hör

eine

Ber

Geo

nicl

Rat

liche

ist 1

von anch bede

ZUL mel

Wer The weil

über

The

Sper

man

Ebe

ist v

Geh

gleic

Sper Folg

also

welc

berū

sein,

sind-

Tenbauer-Strasse 3 (Dambach thal), circa 5 Minuten vom Curhause und Theater, ist in dem neuen Landhause die elegante Bel-Etage mit Balkon und ailem Zubehör, sowie die Parterre-Wohnung von 5 auch 6 Zimmer zu vermiethen. Näheres bei J. C. Roth, Wilhelm

strasse 42a.

Tannusstrasse 25 ist ein sehön möblirtes Zimmer für 25 Mk monatlich abzugeben.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 13. Marz 1885. 61. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement. Zum Besten des hiesigen Chorpersonals. Gastdarstellung des Herrn C. Grün vom Stadttheater in Frankfurt a. M. und de Hrn. J. Holbach vom Stadttheater in Mainz-Neu einstudirt:

Orpheus in der Unterwelt. Burlesque-Oper in 4 Tableaux nach Hektor

Cremieux von D. Kalisch. Musik von J. Offenbach.

"," Jupiter: Herr C. Grun,

Aristens: | Herr J. Holbach. Pluto: (Erhöhte Preise.)

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.